

Daktylitis und Enthesitis (Entzündung der Sehnenansätze) klangen bei 80% bzw. 43% der Patienten innerhalb von 24 Wochen vollständig ab. Sowohl die körperliche Funktion als auch das Schmerzniveau zeigte sich jeweils nach zwei Wochen nachhaltig gebessert. Die Verträglichkeit war gut, Erfahrungen liegen bei 7.000 Studienpatienten vor. Der Antikörper wird in einer Dosis von 80 mg alle vier Wochen (initial in schweren Fällen jede Woche) via Fertigen oder Fertigspritze subkutan injiziert.

Starke Wirksamkeit bei Plaque-Psoriasis

Seit einem Jahr ist Ixekizumab zur Therapie der mittelschweren bis schweren Plaque-Psoriasis zugelassen. Die Wirksamkeit erwies sich in den Studien UNCOVER-1, -2 und -3 bei 3.866 Patienten mit oder ohne Biologika-Vorbehandlung als stark, schnell und langanhaltend, berichtete Radtke [Gordon KB et al. *N Engl J Med.* 2016;375:345–56; Griffiths CE et al. *Lancet.* 2015;386:541–51].

Bereits nach zwei Wochen zeigte sich eine durchschnittliche Verbesserung der

Läsionen um 50% [Leonardi C et al. *J Am Acad Dermatol.* 2016;74(Suppl1):AB70]. Die rasche Wirksamkeit verbesserte die Lebensqualität der Patienten oft dramatisch – viele Patienten fragen laut Radtke, warum das nicht schon vorher verordnet wurde.

Nach 12 Wochen erreichten 90% der Patienten eine Verbesserung der Hautläsionen um 75% (PASI 75), 70% eine Verbesserung um 90% (PASI 90) und knapp 40% eine vollständige Abheilung (PASI 100). Die Wirkung persistierte über drei Jahre. Eine gute Wirksamkeit ist insbesondere auch bei sogenannten besonderen Lokalisationen (Kopfhaut, Nägel, palmoplantar) gut belegt, ergänzte Radtke.

Einen Wirksamkeitsvergleich mit dem IL-23-Antikörper Ustekinumab entschied der IL-17A-Antikörper Ixekizumab für sich [Reich K et al. *Br J Der-*



Psoriasis der Kopfhaut – eine der besonders stigmatisierenden Lokalisationen.

matol. 2017;114:1014–23]. Nach 24 Wochen betragen die PASI90-Ansprechraten 83% (IL-17A-Ak) vs. 59% (IL-23-Ak), die PASI 100-Raten 49% (IL17-Ak) vs. 23,5% (IL23-Ak).

Bereits seit 2016 ist der IL-17A-Antikörper Secukinumab (Cosentyx®) zur Therapie der Plaque-Psoriasis und der Psoriasis-Arthritis zugelassen.

Dr. Dirk Einecke

▪ Launch-Presskonferenz „Bewegende. Berührende. Momente. Der IL-17A-Inhibitor Taltz® bei Psoriasis-Arthritis“; Hamburg, Februar 2018 (Veranstalter: Lilly)

Chronisch entzündliche Darmerkrankungen

Weniger rektale Blutungen

— In einer Post-hoc-Analyse von GEMINI-1, die den Effekt des darmselektiv wirkenden $\alpha_4\beta_7$ -Integrin-Antagonisten Vedolizumab (Entyvio®) auf die Symptomatik bei Patienten mit aktiver Colitis ulcerosa untersuchte, wurden die Angaben der Patienten zu rektalen Blutungen (RBS) und Stuhlfrequenz (SFS) in den Wochen 0, 2, 4 und 6 sowohl für die Gesamtpopulation als auch für die Subgruppe der Anti-TNF α -naiven Patienten erfasst. Nach sechs Wochen wurde der

kombinierte Endpunkt „RBS = 0 und SFS ≤ 1 “ sowohl in der Gesamtpopulation als auch bei den Anti-TNF α -naiven Patienten ab Woche 2 von signifikant mehr Patienten unter Vedolizumab erreicht als unter Placebo (19,1% vs 10,1% bzw. 22,3% vs 6,6%). Nach sechs Wochen lag der Anteil bei 33,8% vs 16,8% bzw. 40,8% vs 13,2%. Ein RBS von 0 korreliert gut mit mukosaler Heilung bei Colitis ulcerosa und bedeutet eine anhaltende Remission, kommentierte der Gastroen-

terologe Dr. Brian Feagan, Ontario, Kanada, dieses Ergebnis.

Ähnlich günstige Ergebnisse zeigte die Post-hoc-Analyse der GEMINI-2-Daten bei Patienten mit Morbus Crohn, bei denen Daten zu abdominellem Schmerz und der Anzahl der flüssigen bzw. sehr weichen Stühle ausgewertet wurden.

Dr. Beate Fessler

▪ Satellitensymposium „Entering a new era of patient-reported outcomes in IBD: past, present, and future“; ECCO 2018; Wien, Februar 2018 (Veranstalter: Takeda)